



HELLA mit beschleunigtem Wachstum und deutlichem Ergebnisplus im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017

- **Deutlicher Umsatzanstieg von 5,5 Prozent und Ergebnisplus von 18,4 Prozent im dritten Quartal**
- **Konzernumsatz steigt im Neun-Monats-Zeitraum auf 4,8 Milliarden Euro, währungs- und portfoliobereinigt +3,5 Prozent (berichtet: +2,6 Prozent)**
- **Bereinigtes operatives Ergebnis (bereinigtes EBIT) steigt in den ersten neun Monaten deutlich um 8,1 Prozent auf 373 Millionen Euro; bereinigte EBIT-Marge verbessert sich auf 7,8 Prozent**
- **Dr. Jürgen Behrend scheidet im Nachgang der Hauptversammlung zum 30. September 2017 als geschäftsführender, persönlich haftender Gesellschafter aus**

Lippstadt, 06. April 2017. Die HELLA KGaA Hueck & Co., einer der weltweit führenden Automobilzulieferer für Licht und Elektronik, hat in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2016/2017 (1. Juni 2016 bis 28. Februar 2017) Umsatz und Ergebnis gesteigert. Bereinigt um negative Wechselkurseffekte sowie um Effekte aus der Veräußerung der Geschäftsaktivitäten Industries und Airport Lighting stieg der Umsatz in diesem Zeitraum um 3,5 Prozent. Unter Berücksichtigung dieser Sondereffekte erhöhte sich der berichtete Konzernumsatz um 2,6 Prozent auf insgesamt 4,8 Milliarden Euro (Vorjahr: 4,7 Milliarden Euro).

„Das Wachstum unseres Geschäftes hat im dritten Quartal erwartungsgemäß deutlich angezogen“, sagt Dr. Rolf Breidenbach, Vorsitzender der Geschäftsführung. So stieg der Konzernumsatz im dritten Quartal um 5,5 Prozent (währungs- und portfoliobereinigt um 5,7 Prozent) auf 1,6 Milliarden Euro. Das konzernweite Umsatzplus wurde vor allem durch die Wachstumsdynamik im Segment Automotive unterstützt. „Diese positive Entwicklung steht insbesondere im Zusammenhang mit zahlreichen erfolgreichen Produktionsanläufen für neue Modelle unserer Kunden.“



Das bereinigte operative Ergebnis (bereinigtes EBIT) stieg im Neun-Monats-Zeitraum um 8,1 Prozent auf 373 Millionen Euro (Vorjahr: 345 Millionen Euro). Die bereinigte Ergebnismarge erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,4 Prozentpunkte auf 7,8 Prozent. Ohne Bereinigungen um Sondereffekte verbesserte sich das operative Ergebnis (EBIT) um 20,2 Prozent auf 348 Millionen Euro (Vorjahr: 290 Millionen Euro), die Ergebnismarge um 1,1 Prozentpunkte auf 7,3 Prozent.

Im dritten Quartal erhöhte sich das bereinigte operative Ergebnis (bereinigtes EBIT) gegenüber der Vorjahresperiode um 17,2 Prozent auf 105 Millionen Euro (Vorjahr: 89 Millionen Euro). Dies entspricht einer bereinigten EBIT-Marge in Höhe von 6,6 Prozent (Vorjahr: 6,0 Prozent). Unter Berücksichtigung von Sondereinflüssen ist das operative Ergebnis (EBIT) im dritten Quartal auf 103 Millionen Euro (Vorjahr: 87 Millionen Euro) gestiegen, was einer Ergebnismarge von 6,5 Prozent (Vorjahr: 5,8 Prozent) entspricht.

Produktionsanläufe führen zu Wachstumsdynamik im Automotive-Segment

Im Segment Automotive ist der externe Umsatz in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016/2017 um 2,4 Prozent auf 3,6 Milliarden Euro gestiegen (Vorjahr: 3,5 Milliarden Euro). Treiber des Automotive-Wachstums war vor allem die starke Nachfrage nach innovativen Lichtlösungen sowie nach Elektronikprodukten, etwa im Bereich des Energiemanagements. Insbesondere im dritten Quartal führten zahlreiche Produktionsanläufe zu einer verstärkten Wachstumsdynamik des Segments. Die Profitabilität des Automotive-Segments ist im Neun-Monats-Zeitraum deutlich gestiegen. So ist das operative Ergebnis des Segments gegenüber dem bereinigten Vorjahreswert um 12,7 Prozent auf 314 Millionen Euro (Vorjahr: bereinigt 279 Millionen Euro) gewachsen. Die EBIT-Marge hat sich entsprechend auf 8,6 Prozent erhöht.



Breites Portfolio trägt zum Umsatzwachstum im Segment Aftermarket bei

Der externe Umsatz des Segments Aftermarket ist in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 5,5 Prozent auf 923 Millionen Euro (Vorjahr: 875 Millionen Euro) gestiegen. Alle Geschäftsfelder des Segments haben zum Umsatzwachstum beigetragen. Das operative Ergebnis ist im Neun-Monats-Zeitraum um 4,5 Prozent auf 58 Millionen Euro gewachsen (Vorjahr: 56 Mio. Euro); dies entspricht einer EBIT-Marge auf Vorjahresniveau in Höhe von 6,1 Prozent.

Special Applications: Leichtes Wachstum des Kerngeschäfts

Im Segment Special Applications ist der externe Umsatz in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 4,6 Prozent auf 217 Millionen Euro zurückgegangen (Vorjahr: 228 Mio. Euro). Bereinigt um die Veräußerung der Geschäftsfelder Industries und Airport Lighting ist der Umsatz der verbliebenen Geschäftsaktivitäten trotz eines weiterhin schwierigen Marktumfeldes im Agrarsektor dagegen leicht um 0,2 Prozent gestiegen. Positiv hat sich vor allem das Geschäft für Trailer entwickelt. Das operative Ergebnis (EBIT) im Segment sank aufgrund der Abwicklung der veräußerten Geschäftsfelder sowie der Verlagerung von Produktionskapazitäten nach Osteuropa in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf 2,3 Millionen Euro (Vorjahr: 11,8 Millionen Euro). Die EBIT-Marge beläuft sich damit auf 1,0 Prozent (Vorjahr: 5,1 Prozent).

Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2016/2017 bestätigt

Nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016/2017 geht der HELLA Konzern auch weiterhin von einer positiven Geschäftsentwicklung des Unternehmens aus. So erwartet HELLA für das Geschäftsjahr 2016/2017 nach wie vor ein währungs- und portfoliobereinigtes Umsatzwachstum sowie einen Anstieg des bereinigten EBIT im



mittleren einstelligen Prozentbereich sowie eine bereinigte EBIT-Marge auf Vorjahresniveau.

Dr. Jürgen Behrend plant sein Ausscheiden zum 30. September 2017

Entsprechend seiner Ankündigung wird Dr. Jürgen Behrend als geschäftsführender, persönlich haftender Gesellschafter in diesem Jahr aus der HELLA KGaA Hueck & Co. ausscheiden. Aufgrund eines in diesem Zusammenhang formaljuristisch notwendigen Beschlusses durch die ordentliche Hauptversammlung der HELLA KGaA Hueck & Co., die in diesem Jahr am 28. September 2017 stattfinden wird, wird Dr. Behrend am 30. September 2017, das heißt unmittelbar nach der ordentlichen Hauptversammlung, ausscheiden.



Ausgewählte Finanzkennzahlen (in Millionen Euro bzw. Prozent vom Umsatz):

	Neun Monate 2016/2017	Neun Monate 2015/2016	Veränderung
Umsatzerlöse	4.776	4.654	+2,6%
Bereinigtes operatives Ergebnis (ber. EBIT)	373	345	+8,1%
Operatives Ergebnis (EBIT)	348	290	+20,2%
Bereinigte EBIT-Marge	7,8%	7,4%	+0,4pp
EBIT-Marge	7,3%	6,2%	+1,1pp

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Die Mitteilung über die ersten neun Monate im Geschäftsjahr 2016/2017 ist ab sofort auf der Website der HELLA KGaA Hueck & Co. abrufbar.

Hinweis:

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

HELLA KGaA Hueck & Co., Lippstadt: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit derzeit rund 36.000 Beschäftigten an mehr als 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. In Joint-Venture-Unternehmen entstehen zudem komplette Fahrzeugmodule, Klimasysteme und Bordnetze. Mit über 6.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen

PRESSEMITTEILUNG



Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von 6,4 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2015/2016 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA KGaA Hueck & Co.
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com